

Heidi Herborn

## WIE DIE TIERE WEIHNACHTEN FEIERN WOLLTEN

- SR 551 -

### Kurzinformation

Der Löwe, König der Tiere, läßt eine Versammlung einberufen, weil die Katze eine Entdeckung gemacht hat: Bei den Menschen scheint es ein Fest zu geben, an dem sie besonders freundlich zueinander sind. Wäre es nicht schön, wenn die Tiere auch ein solches Fest feiern könnten?

Bei näherem Hinsehen stellt sich allerdings heraus, daß es nicht einfach ist, ein wirklich schönes Fest zu feiern ...

Spieltyp: Vorweihnachtsspiel

Spielanlaß: Weihnachtsfeiern, bei denen Kinder in Schule, Gemeinde oder Verein für Kinder spielen

Spielraum: Eine Bühne ist nicht nötig, freie Fläche genügt

Spieler: 8 Kinder ab 8 Jahren

Spieldauer: Etwa 15 Minuten

Aufführungsrecht: Bezug von 9 Textbüchern

Es spielen:

Löwe

Pfau

Bär

Hase

Katze

Esel

Gans

Schnecke

Hinweis:

Die "Tiere" kann man mit einfachen Halbmasken aus Pappe oder Papier kenntlich machen. (Trainingsanzug, Gymnastikhosen u. ä. genügen für den Rest).

Für die Schnecke kann man einen großen Pappkarton zum Haus umfunktionieren.

Der Pfau kann sich ein besonderes Attribut einfallen lassen. (Hut mit Federn, große bunte Schleife o. ä.)

Man kann auch mehrere Tiere spielen lassen. Kinder, die noch keine Texte lernen können, machen dann einfach nur die Bewegungen mit.

### 1. TIERVERSAMMLUNG

*(Der Löwe sitzt oder steht etwas erhöht in der Mitte. Die Tiere gruppieren sich um ihn herum)*

**LÖWE:**

Ich habe euch zusammenrufen lassen, weil wir etwas Wichtiges zu besprechen haben. Die Katze hat bei den

Menschen eine Entdeckung gemacht, die für uns alle von entscheidender Bedeutung sein kann. Katze, du hast jetzt das Wort. Berichte.

**KATZE:**

Also, ihr wißt ja alle, daß ich schon lange bei den Menschen wohne und euch schon öfters von ihren komischen Bräuchen berichtet habe. Manches haben wir von ihnen gelernt, aber auch so manches fürchten wir von ihnen.

**GANS:**

Kannst du dich nicht etwas kürzer fassen? Das sind doch alles alte Geschichten.

**LÖWE:**

Halte deinen Schnabel, Gans und laß die Katze ausreden.

**KATZE:**

Also. Jedes Jahr im Winter feiern die Menschen ein Fest, das anders ist als alle anderen Feste. Alles verändert sich dabei. Ich werde mehr gestreichelt, ich bekomme mehr Milch. Niemand gibt mir einen Tritt. Die Menschen sind friedlich und freundlich miteinander. - Kurz und gut, so ein Fest brauchen wir auch.

**BÄR:**

Aber nicht im Winter, sonst verschlafe ich ja alles.

**HASE:**

Das klingt ja phantastisch. Ich beantrage bei der Versammlung sofort dieses Fest.

**LÖWE:**

Du kriegst höchstens eins über die Löffel. Wenn hier jemand einen Antrag stellt, dann bin ich es. Verstanden!

**HASE:**

*(leise zum Esel)*

Siehst du, wie nötig wir ein friedliches Fest brauchen. Der Löwe bildet sich ja wirklich ein, er wäre der Größte.

**LÖWE:**

Bevor wir so ein Fest feiern können, müssen wir wissen, was wir dazu brauchen. Das heißt, jeder von euch muß heimlich die Menschen beobachten, damit wir herausfinden, was dazu nötig ist. Wir treffen uns nächste Woche wieder hier um die gleiche Zeit, und jeder liefert seinen Bericht ab.

**SCHNECKE:**

Immer diese Hektik. Ich hol' mir noch 'nen Herzinfarkt wegen dieser Versammlungen.

*(Geht als letzte ab, zieht ihr Haus hinterher)*

### 2. BERICHTERSTATTUNG

*(Alle sind da, außer der Schnecke)*

**LÖWE:**

Ich eröffne unsere Versammlung und erwarte eure Berichte.

*(Kurze Pause)*

Zuerst kommt natürlich meiner. Ich habe festgestellt, daß dieses Fest "Weihnachtsfest" heißt und das ist natürlich absoluter Unsinn, denn dieses Fest ist ein Löwenfest, also ein Fest für mich speziell, denn das Wichtigste dabei ist das Essen.

**PFAU:**

Da bin ich ganz anderer Meinung. Ich bin ganz sicher, daß dieses Fest für mich, den Pfau, geschaffen wurde; denn das Wichtigste für die Menschen bei diesem Fest sind äußerliche Dinge, die man herzeigen kann und mit denen man sich sehen lassen kann. Ihr müßt doch zugeben, daß das ein ausgesprochenes Fest für Pfaue ist.  
*(Geht stolz auf und ab)*

**GANS:**

*(schluchzt laut)*

Das ist kein Löwen- und kein Pfauenfest. Das ist überhaupt kein Fest - es ist eine ganz traurige Zeit für Gänse.

*(Schluchzt wieder)*

**BÄR:**

Papperlapapp. Dieses Fest ist ein Bären-Fest. Denn das Wichtigste für die Menschen ist bei diesem Fest ausruhen und schlafen. Hinlegen und schlafen.

*(Legt sich hin, schnarcht laut und brummelt)*

Ein wirklich schönes Bärenfest.

*(Schnarcht wieder laut)*

**HASE:**

*(stupst den Bären, damit er mit dem Schnarchen aufhört)*

Du bist doch ein komischer Brumbär, sonst hättest du doch bemerkt, daß dieses Fest ein Hasenfest ist. Die Menschen machen es wie ich. Zick-zack-hinlaufen-herlaufen. Rennen, schnaufen. Zick-zack-hinlaufen-herlaufen.

*(Macht es vor und läuft dabei kreuz und quer hin und her)*

Ein richtig schönes Hasenfest ist das.

**KATZE:**

Wenn ich "laufen" höre, fällt mir unsere Schnecke ein. Wo ist sie überhaupt?

**PFAU:**

Sicher ist sie wieder irgendwo kleben geblieben.

**SCHNECKE:**

*(kommt laut und vernehmlich angeschnauft, mit Haus)*

Ich habe es gewußt, ich schaffe es wieder nicht pünktlich. Aber mein Bericht ist sowieso die Lösung. Das Fest muß ein Schneckenfest sein, denn man braucht dazu ein Haus, in das man sich zurückziehen kann und alles dicht machen kann. Ein sehr angenehmes Fest. Ich stimme *für* dieses Fest.

**LÖWE:**

Hier wird nicht *abgestimmt*, sondern *bestimmt*, und zwar von mir! Ich bestimme also, daß wir dieses Fest jetzt sofort einmal ausprobieren. Katze, du gibst das Kommando.

**KATZE:**

*(ruft laut)*

Das Fest beginnt.

*(Bär legt sich hin und beginnt laut zu schnarchen. Löwe fängt an, Essen in sich hineinzustopfen, kaut mit beiden Backen)*

**GANS:**

*(setzt sich neben den Löwen und schluchzt)*

Ist das ein trauriges Fest - ist das ein trauriges Fest - ist das ein trauriges Fest ...

**SCHNECKE:**

*(kriecht in ihr Haus, macht die Fensterläden auf und zu und ruft dabei)*

Es ist niemand zu Hause. Es ist niemand zu Hause. Es ist niemand zu Hause usw.

**PFAU:**

*(stolziert auf und ab wie bei einer Modenschau)*

Oh, wie bin ich doch so schön. Oh, wie bin ich doch so schön. Oh, wie bin ich doch so schön.

**HASE:**

*(läuft immer zick-zack, hin und her)*

Ach, ist dieses Fest anstrengend. Ach, ist dieses Fest anstrengend. Ach, ist dieses Fest anstrengend.

**KATZE:**

*(schaut sich das Chaos eine kurze Weile an und ruft dann sehr laut)*

Alles aufhören. Alles aufhören. Sofort!

*(Alle hören auf)*

**LÖWE:**

*(kaut noch)*

Was ist denn in dich gefahren. Das Fest ist noch nicht zu Ende. Ich bin noch gar nicht vollgefressen.

**KATZE:**

Das ist kein Fest. So macht das keinen Spaß.